

[5648.] Im Anschluß an die von Herrn Brodhaus in Leipzig erlassene Anzeige von einer wohlfeilen Ausgabe der Moses Mendelssohn'schen Schriften erlauben wir uns, auf die in unserem Verlage in siebenter Auflage erschienene und sauber ausgestattete neue Taschen-Ausgabe von

**Moses Mendelssohn's  
Phädon**  
oder über die Unsterblichkeit der Seele.

Herausgegeben  
von

**David Friedländer.**

aufmerksam zu machen und Sie zu bitten, auch diesem Werke Ihre thätigste Verwendung zutheil werden zu lassen. Wenn die Anschaffung der sämtlichen Schriften dieses Weltweisen zu viel erscheint, dürfte bei dieser Gelegenheit gerade auf sein berühmtestes Werk: den „Phädon“ reflectiren.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung  
in Berlin.

[5649.] Bei Beginn eines neuen Schuljahres empfehlen wir:

**Das Nibelungenlied**

nach der reichsten und ältesten Handschrift des Freiherrn Jos. v. Lasberg, mit einem Wörterbuch, grammatischen Vorbemerkungen und einem getreuen Facsimile der Handschrift,

herausgegeben von  
**Ottmar F. H. Schönhuth.**

Dritte verbesserte Auflage. 1862.

Brosch. Preis 24 N<sup>o</sup> oder 1 fl. 20 fr.

Unsere Ausgabe zeichnet sich durch correcten schönen Druck, gute Ausstattung und namentlich durch wohlfeilen Preis vor allen übrigen aus, wodurch sie sich besonders zur Einführung in den höhern Lehranstalten eignet.

J. D. Claf'sche Buchhandlung  
in Heilbronn.

[5650.] Von der seit Anfang dieses Jahres in Lengzburg erscheinenden

**Schweizerischen  
Seidenbau- und Bienenzeitung.**  
Organ

des Schweizerischen Seidenbau-Vereins  
und des Vereins schweizerischer Bienenwirth

redigirt von

**Pfarrer Bryner, Professor Menzel und  
Dr. Frey.**

gr. 4. Preis pro Jahrg. von 12 Nummern  
à 2 Bogen 1 fl. 15 N<sup>o</sup> ord.

Ist mir der Debit für Deutschland übertragen. Da meines Wissens in Deutschland eine derartige Zeitschrift noch nicht existirt, so dürfte solche jetzt, wo man sich allgemein der Seidencultur widmet, sehr willkommen sein, und ich empfehle daher dieselbe zur thätigsten Verwendung.

Probenummern versende ich nicht; dagegen steht den geehrten Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, Nr. 1 und 2 à cond. zu Diensten.

Bahmaier's Verlag in Basel.

[5651.] Bei uns ist soeben erschienen und wird in Leipzig ausgeliefert:

**„Christus am Kreuz.“**

Lithographie in zwei Tönen, mit dunklem Hintergrund.

Nach einem alten Meister.

Mit der Unterschrift: Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt. Evang. Johannis 1, V. 29.

Höhe des Blattes — ohne weißen Rand — 12 1/2 Zoll — Breite — 9 Zoll. — Preis 5 N<sup>o</sup>.

Im Einzelnen mit 25% baar.

7/8 Expl. baar 22 1/2 N<sup>o</sup>.

25 Expl. baar 2 fl. 15 N<sup>o</sup>.

100 Expl. baar 8 fl. 10 N<sup>o</sup>.

Wir bitten um geneigte Verwendung für dieses wohlfeile und doch würdige Blatt.  
Leipzig und Dresden.

Justus Naumann's Buchhandlung.

[5652.] Von:

**Hidmann,  
Industrial-Atlas des Königreiches  
Böhmen**

ist soeben die II. Lieferung (in Enveloppe 2 fl. mit 25% baar) erschienen, und habe ich dieselbe heute nach Maßgabe der eingelaufenen Bestellungen versandt.

Diejenigen Handlungen, welche mir ihren Bedarf bis jetzt noch nicht angegeben haben, bitte ich freundl. verschreiben zu wollen, um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden. Ich erlaube mir noch darauf aufmerksam zu machen, daß ich laut meiner früheren Anzeigen die Fortsetzung dieses Werkes nur gegen baar abgeben kann, worauf ich bei Verschreibungen Rücksicht zu nehmen bitte.

Prag, den 15. März 1863.

Heinr. Werny.

[5653.] Soeben erschien:

**Mustersätze zum Diktiren,  
nebst Aufgaben zur stillen Selbstbeschäftigung.**

Ein Hilfsmittel

zur Förderung der Sachkenntniß, der Rechtschreibung und der richtigen Interpunktion.

Von

**Heinrich Reiser.**

Preis 15 N<sup>o</sup> = 48 fr.

**Besonders wichtig für preussische Handlungen!**

Characterbilder

aus der

**Preussischen Geschichte**

für Schule und Haus

bearbeitet

von

**Heinrich Reiser.**

Mit dem Bildnisse Wilhelms I., Königs von Preußen.

Eleg. brosch. 1 fl. — 1 fl. 45 fr.

Wir bitten zu verlangen und ersuchen Sie um thätige Verwendung.

Stuttgart, den 16. März 1863.

Hallberger'sche Verlagsbuchhandlung.

**La Gazette Littéraire.**

[5654.]

Indem wir den geehrten Sortimentshandlungen für die seitherige thätige Verwendung für die „Gazette littéraire“ danken, stellen wir denjenigen Handlungen, die sich bei bevorstehendem Quartalwechsel für den ferneren Vertrieb dieses Unternehmens interessieren, Probenummern, erste Hefte und complete erste Quartale (Heft 1—3.) in mäßiger, leichtere in einfacher Anzahl zur Verfügung, und bitten zu verlangen.

Das Journal findet nicht nur in allen gebildeten Familien, sondern besonders auch in Lehranstalten seine Abnehmer und bitten wir daher, hauptsächlich auch hierauf ein Augenmerk zu richten.

E. Bossemer's Buchhandlung  
in Cannstadt.

[5655.] In unserem Verlage ist erschienen:

**Scharnhorst.**

Eine Biographie

von

**Eduard Schmidt-Weihensels.**

Octav. Gebestet. Preis 1 fl.

Die Erhebung des preussischen Staates aus seiner Zertrümmerung im Jahre 1806 wird für alle Zeiten ein großes mahndendes Ereigniß bleiben. Wohl haben dabei fernliegende Verhältnisse und erschütternde Begebenheiten der Weltgeschichte mit eingewirkt, aber vornehmlich wurde sie durch große und edle Charaktere ermöglicht, welche in der Zeit der Agonien das Vaterland in die Hand nahmen und, trotz Cabalen und Engherzigkeit, nicht aufhörten, für die Befreiung zu arbeiten.

Einer der größten und besten, aber auch bescheidensten Männer, welcher die Schöpfung des neuen Preußen bewirkte, war der General von Scharnhorst, dessen Verdienste in vorliegender Biographie aufs treueste und interessanteste geschildert werden.

Wir erlauben uns, Sie hiermit um erneute recht thätige Verwendung für obige Schrift freundlichst zu bitten, und stehen Ihnen zu diesem Behufe Exemplare à cond. zu Diensten.

Unsere Bezugsbedingungen sind: in Rechnung 33 1/3 % Rabatt, und gegen baar 40% Rabatt.

Leipzig, den 15. März 1863.

Voigt & Günther.

[5656.] Nachstehende Schrift, die ihrem Inhalte nach möglicherweise ein höchst interessantes Präjudiz hervorrufen könnte, empfehlen wir denjenigen geehrten Sortimentshandlungen zur Verwendung, welche mit juristischem und bergwissenschaftlichem Publicum in Verkehr stehen:

**Frey** (Regierungsrath A. W. M.), die Befugniß der Bergverwaltungsbehörden zur Reservation gewisser Distrikte für den fiskalischen Bergbau und — die Rechtsgültigkeit der in Schlesien bereits stattgefundenen Reservationen nach der Preussischen Berggesetzgebung und der Schlesienschen Bergordnung insbesondere, mit Bezug auf den Plenarbeschluß des K. Ober-Tribunals vom 3. October 1849 dargestellt. Geh. 12 1/2 S<sup>g</sup> mit 25%.

A. Goschorsky's Buchhdlg.  
(E. F. Maske) in Breslau.